

SCHREIBWELTEN - ERSCHRIEBENE WELTEN

Wir schreiben das Jahr 1961. In Berlin beginnt der Mauerbau, in ganz Deutschland wird ‚Die Pille‘ käuflich und in Dortmund? Dort bricht eine Gruppe auf, den Literaturbegriff zu verändern. Die Mitglieder nennen sich die Dortmunder Gruppe 61 und kommen aus dem ganzen Land in diese Stadt. Sie sind Arbeiter, Bergmänner, Angestellte, sie sind schreibende Menschen, die den Gegenstand ihres Alltags, die Arbeit, literarisch erfassen wollen. Ein Skandal, der der Öffentlichkeit nicht lange verborgen blieb und für umfangreiche Diskussionen in allen Medien sorgte: Was ist das eigentlich – Literatur? Und wer macht Literatur? Die Dortmunder Gruppe 61 hat in den 1960er Jahren den Literaturbegriff verändert, er sollte nicht mehr Ausdruck einer intellektuellen Elite sein, sondern von Menschlichkeit, Solidarität und Gegenwart. Heute ist die Gruppe fast vergessen. Die Ausstellung erinnert an die wichtige Bewegung und stellt die Frage neu: Was ist das eigentlich – Literatur?

Ein Projekt des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt in Kooperation mit dem Institut „Moderne im Rheinland“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Fritz-Hüser-Institut für Literatur
und Kultur der Arbeitswelt, Dortmund
Grubenweg 5
44388 Dortmund
Tel.: (0231)50-23135
E-Mail: fhi@stadtdo.de

Institut „Moderne im Rheinland“ an der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Germanistik II, Geb.23.31, Raum U1.64
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf
Tel.: (0211)811-3004
E-Mail: info@moderne-im-rheinland.com

Kontakt

Öffnungszeiten und Eintrittspreise der
Sonderausstellung:

Museum für Kunst und Kulturgeschichte
Hansastraße 3, 44137 Dortmund
www.museendortmund.de
Tel.: (0231)50-25522

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr, So: 10.00 bis 17.00 Uhr
Do: 10.00 bis 20.00 Uhr
Sa: 12.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittspreis:
Erwachsene: 5,00 □
Ermäßigt: 2,50 □
Schüler im Klassenverband: 1,50 □
Kombiticket „Schreibwelten – Erschriebene Welten“
und Dauerausstellung
Erwachsene: 7,50 □
Ermäßigt: 4,50 □

Informationen zu öffentlichen Führungen, Gruppen-
führungen und dem museumspädagogischen Programm
unter (0231)50-26028.

DSW21

Borsigplatz Verführungen
Entdecken Sie die Nordstadt!

WDR 3
Kulturpartner
Museum für Kunst
und Kulturgeschichte

Hans Böckler
Stiftung

ALG
Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedenkstätten e.V.

Sparkasse.
Gut für Dortmund.

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturstiftung Dortmund
Eine Initiative der Dortmunder Wirtschaft

KUNSTSTIFTUNG NRW



Stiftung
Mercator

LWL-KULTUR
Stiftung

tu technische universität
dortmund

DORTMUNDER GRUPPE



Schreibwelten- erschriebene Welten

ZUM 50. GEBURTSTAG DER DORTMUNDER GRUPPE 61

EINE AUSSTELLUNG DES FRITZ-HÜSER-INSTITUTS
FÜR LITERATUR UND KULTUR DER ARBEITSWELT

MUSEUM FÜR KUNST
UND KULTURGESCHICHTE
DORTMUND

19.2.2011–1.5.2011



HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Museum für Kunst
und Kulturgeschichte

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Sie bürstet das Rauchhaar nach oben, reckt den Schlothals
ins Sternbild Schwan und die Luftröhre über die Langeweile ...
und schnürt den Grüngürtel enger gegen Lichthunger.

Hildegard Wohlgemuth: Industriestadt Sonntags abends

Wenn ich hinauf zu
den Sternen zu flöten
versuche grinst mir
der Mond: **Halt dich
am Zaun der Himmel
ist hoch**

Artur Granitzki: Anrufung des
großen Bären

Freitag, 18. Februar 2011, 19.00 Uhr

ERÖFFNUNG der Ausstellung „Schreibwelten – Erschriebene Welten“ im
Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

Donnerstag, 03. März 2011, 19.00 Uhr

LMBN – DIE WELTBESTE LESEBÜHNE DER STADT trifft auf die Dortmunder
Gruppe 61
Rotunde, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

5,00 □

Donnerstag, 10. März 2011, 19.00 Uhr

GÜNTER LAMPRECHT LIEST aus Max von der Grüns Roman „Stellenweise
Glatteis“ und aus seinen „Erinnerungen“
Rotunde, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

5,00 □

Mittwoch, 16. März 2011, 19.00 Uhr

AUTORENPARTNERSCHAFTEN: Lesung von Autoren der Gegenwart zur
Dortmunder Gruppe 61
Rotunde, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

5,00 □

Donnerstag, 31. März 2011, 19.00 Uhr

Öffentlicher FESTVORTRAG VON DR. BURKHARD SPINNEN zum 50. Gründungs-
geburtstag der Gruppe: „Musenkuss oder Gesellschaftsbrief? Eine endgültige
Klärung der Frage nach dem Ursprung literarischer Kreativität (Update 5.1)“
Rotunde, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

Donnerstag, 31. März – Samstag, 02. April 2011

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG: „Schreibarbeiten“ an den Rändern der Literatur
– zur Erinnerung an die Aktualität der Dortmunder Gruppe 61
Rathaus Dortmund

Dienstag, 19. April 2011, 19.00 Uhr

GÜNTER WALLRAFF LIEST aus frühen und aus späten Werken
Rotunde, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

5,00 □

Sonntag, 01. Mai 2011

FINISSAGE: „weiter lesen“
Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

Unter dem heißen Wasser wird der Kumpel wieder Mensch. ...
Der Grubenadam wird abgewaschen, der Erdenadam kommt wieder zum Vorschein.

Max von der Grün: Irrlicht und Feuer